

Ein modernes CMS für die politische Denkfabrik Deutschlands

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) nutzt Liferay DXP, um ihre umfangreichen digitalen Angebote auf einer Plattform zusammenzuführen.

Zusammenfassung

Medienbrüche und die fehlende Optimierung von Inhalten auf mobilen Endgeräten waren die größten Herausforderungen bei der Überarbeitung des Digitalangebots der Konrad-Adenauer-Stiftung. Mithilfe von Liferays Out-of-the-Box-Funktionen konnte eine geräteunabhängige und skalierbare Plattformlösung umgesetzt werden, die die Mitarbeitenden mit einem integrierten CMS entlastet und eine durchgängige Customer Journey ermöglicht.

kas.de

Überblick

BRANCHE:

Bildung, Not For Profit/NGO

STADT, LAND/REGION:

Berlin, Deutschland

LÖSUNG:

Website, Mitarbeiterportal, Intranet

KERNFUNKTIONEN:

CMS, Personalisierung, Integration von Legacy-Systemen, Workflows, Responsive Design



Durch die Personalisierung, die uns Liferay im Hinblick auf die Auspielung von Inhalten bietet, können wir unsere wichtigen Zielgruppen viel besser erreichen und ansprechen.

Tobias Fresenius, Teamleiter Online-Redaktion, KAS e. V.

Herausforderungen

- Zusammenführung bestehender Systeme auf einer Plattform
- Beseitigung von Medienbrüchen und Silos
- Schaffung eines einheitlichen, geräteunabhängigen Erscheinungsbilds

Ergebnisse



ZENTRALE LÖSUNG

Stabile, skalierbare & zukunftsorientierte Plattform für alle Angebote



EINHEITLICHES ERSCHEINUNGSBILD

Barrierefreie Website mit flexiblem, responsivem & nutzerorientiertem User Interface



PERSONALISIERUNG

Maßgeschneiderter Content für verschiedene Zielgruppen



FOKUSSIERUNG AUF DAS KERNGESCHÄFT

Freigesetzte Synergien entlasten Mitarbeitende & ermöglichen intuitives Arbeiten

Eine digitale Arbeitsumgebung für den Think Tank

Für dezentral organisierte Non-Profit-Organisationen ist das Engagement gegenüber ihren Stakeholdern und Interessengruppen ein entscheidender Erfolgsfaktor. In der heutigen Zeit braucht es dafür eine digitale Lösung, die möglichst barrierefrei und gut zugänglich für alle Zielgruppen zur Verfügung steht: ein Portal, das von jedem Endgerät erreicht und genutzt werden kann. Um die Nutzer in den Mittelpunkt ihres Engagements zu stellen, hat sich die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) für die Liferay Digital-Experience-Plattform (DXP) als zentrales Content-Management-System (CMS) entschieden. Zugleich hat sie mit dieser Entscheidung eine digitale Arbeitsumgebung (**Digital Workplace**) für die Redaktion verschiedener Bereiche der KAS geschaffen.

Die KAS gilt als eine der führenden politischen Think-Tanks und ist international bekannt. Die Stiftung setzt sich für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein und betreut mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Um die politische Bildung zu fördern, führt sie u. a. über 2.500 Veranstaltungen jährlich durch, bei denen allein in Deutschland über 145.000 Menschen teilnehmen.

Um diese weltweite Arbeit im digitalen Zeitalter angemessen kommunizieren zu können, benötigte die KAS eine neue Online-Plattform, die die Bandbreite an Inhalten angemessen abbildet und leicht auffindbar macht. Aufgrund der differenzierten Tätigkeitsfelder waren die verfügbaren Informationen auf der Webseite sowie interne Tools nur schwer auffindbar und teils unstrukturiert dargestellt. Für Besucher war zum Beispiel nicht immer ersichtlich, dass sie sich auf der KAS-Website befanden.

Skalierbar und zukunftssicher dank Open-Source

Mithilfe von Liferay DXP konnte die KAS eine stabile, skalierbare und zukunftsorientierte Open-Source-Infrastruktur aufbauen, die nun

sowohl Website-Besucher als auch Mitarbeitende zufriedenstellt. Medienbrüche gehören der Vergangenheit an. Stattdessen wurde eine Plattform mit barrierefreien Zugängen geschaffen, die geräteunabhängig, auf die mobile Nutzung optimiert sowie rollen- und rechtekonform sind. So ließen sich mit Liferay DXP Synergieeffekte heben und Mehrwerte auf zahlreichen Ebenen schaffen, die insbesondere darauf abzielen einen nutzerorientierten Auftritt anzubieten und effiziente interne Abläufe zu implementieren.

“

Wir konnten die teils erheblichen Medienbrüche abbauen, indem wir ein Portal aufgebaut haben, das mit einer intelligenten Vorgangsbearbeitung im internen Betrieb so korrespondiert, dass keine Informationen verloren gehen und keine Doppelarbeit erzeugt wird.

Dr. Frank Müller,
Leiter Abteilung Studienförderung,
Kas e. V.

Eine zentrale Lösung in einheitlichem Stil

Bestehende Systeme auf einer zentralen Plattform zusammenzuführen, statt die digitalen Angebote getrennt voneinander abzubilden – diese Herausforderung zu lösen, war oberstes Ziel der KAS. Die Möglichkeit digitale Silos abzubauen, war einer der Hauptgründe, warum sich die KAS für Liferay entschied.

In einem umfangreichen, mehrstufigen Projekt wurde die heterogen gewachsene Softwarelandschaft

in Liferay DXP zusammengeführt. Neben der Anforderung einer zentralen Website, die die verschiedenen Abteilungen vereint, legte die KAS außerdem hohen Wert auf ein einheitliches Erscheinungsbild. Das war mit der Open-Source-Plattform kein Problem: Die hauseigene Corporate Identity der KAS bestimmt maßgeblich das Erscheinungsbild der Plattform.

Stetig steigende Website-Zugriffe über Smartphones oder Tablets erforderten zudem ein flexibles, responsives User Interface. Über Liferay konnten nun auch Bereiche der Website sichtbar gemacht werden, die zuvor auf mobilen Endgeräten nicht dargestellt werden konnten.

Mit Modulen gewappnet für Herausforderungen

Als systemübergreifende, automatisierte Open-Source-Plattform löste Liferay die bestehenden Daten- und Content-Silos auf – zugunsten einer zukunftssicheren und langfristig erfolversprechenden Systeminfrastruktur: Dank umfangreicher Out-of-the-box-Module kann auf kommende Veränderungen und Herausforderungen schnell reagiert werden. Diese Module wurden vom Liferay Partner USU so implementiert, dass sie von jedem Bereich der Website aus erreichbar sind. Das vereinfacht die internen Prozesse um ein Vielfaches und macht die Anwendung stabil.

Risiken minimieren und Mehrkosten vermeiden

Bis dato gab es viele unnötige Schnittstellen, die fehleranfällig waren, Mehrarbeit verursachten und kostenintensiv waren. Auch aus sicherheitstechnischer Sicht stellten sie ein enormes Risiko für den Stiftungsverein dar. Die Schnittstellen waren veraltet, falsch konfiguriert oder unzureichend geschützt und somit ein Einfallstor für Datendiebe und Hacker. Für betroffene Unternehmen kann dies erhebliche finanzielle und rechtliche Konsequenzen haben und sich negativ auf die Reputation auswirken.

Verschärft wird dies durch Regularien wie die Datenschutzgrundverordnung. Mit Hilfe von Liferay steht der Internetauftritt der KAS nun auch technisch auf sicherem Grund.

“

Die internen Arbeitsweisen sind durch Liferay effizienter geworden.

Dr. Frank Müller,
Leiter Abteilung Studienförderung,
Kas e. V.

Personalisierter und schnell auffindbarer Content

Das Portfolio der KAS umfasst derzeit knapp fünfzig Angebote. Mit Liferay als CMS wurden diese in ein einheitliches Erscheinungsbild überführt und kundenfreundlich an einer zentralen Stelle abgelegt. Die mehr als eintausend Veranstaltungen, die jährlich weltweit stattfinden, sind nun gut zugänglich und strukturiert im Online-Bereich abgebildet. Zuvor waren sie für die Website-Besucher nur schwer auffindbar und mussten zudem umständlich in unterschiedlichen Datenbanken erstellt und gepflegt werden. Für Mitarbeitende erschwerte das die Handhabung und bedeutete einen hohen Zeitaufwand.

Mit Einführung der Open-Source-Plattform konnte der Content der Website außerdem personalisiert werden. Die verschiedenen Zielgruppen finden jetzt ein gut strukturiertes Portal vor, das sie schnell zu den gewünschten Inhalten führt. So ist der umfangreiche Publikationsbereich mit kostenlosen Inhalten detailliert in Kategorien eingeteilt und über die sekundäre Menüebene der Website direkt aufrufbar. Im Pressebereich finden Journalisten und andere Medienvertreter über wenige Klicks die neuesten Inhalte chronologisch sortiert. Auch sind alle Ansprechpartner mitsamt Kontaktdaten schnell auffindbar.

Neu gewonnene Ressourcen und nachhaltig positive Effekte

Nicht nur die Besucher der Website und externe Zielgruppen der KAS profitieren von der Umstellung auf Liferay. Für die Mitarbeiter der Stiftung bedeutet das neue Content-Management-System eine massive Verbesserung ihres Arbeitsalltags: Materialien für die Online-Kommunikation müssen nicht mehr länger mühsam und zeitaufwendig aus verschiedenen Datenbanken zusammengesucht werden.

Wo verloren gegangene Informationen in der Vergangenheit zu Doppelarbeit und erhöhter Arbeitsbelastung geführt haben, ist durch das zentrale CMS ein synergetisches und intuitives Arbeiten möglich geworden. Das setzt Ressourcen frei, die an anderer Stelle dringend gebraucht werden. Dank der Systemumstellung können sich die Mitarbeiter wieder mehr auf ihr Kerngeschäft fokussieren – die weltweite Berichterstattung.



„Den Redakteuren wurde der Arbeitsalltag erleichtert, und es bleibt ihnen mehr Zeit, sich um ihr Kerngeschäft zu kümmern: die weltweite Berichterstattung.“

Tobias Fresenius, Teamleiter Online-Redaktion KAS e. V.

Nicht nur die Einkäufer und Abteilungsleiter zu überzeugen, sondern auch die Mitarbeiter für sich zu gewinnen, ist wichtig für nachhaltig positive Effekte. Die Tools, die Liferay anbietet, sind einfach zu verstehen und leicht zu bedienen, sodass Mitarbeiter motiviert sind und auch neue Mitarbeiter schnell integriert werden können.

“

Uns ist es mit dem Wechsel zu Liferay gelungen, ganz starke Synergieeffekte zu heben.

Tobias Fresenius,
Teamleiter Online-Redaktion, KAS e. V.

Ein System, das der Mission gerecht wird

Die durch den Einsatz von Liferay herbeigeführten Synergien und Mehrwerte sorgten letztlich dafür, dass die Systemumstellung akzeptiert wurde. Auch wenn es anfangs Vorbehalte gab, sieht die Führungsetage die Akzeptanz bei den Mitarbeitenden als einen der großen Erfolge des Projektes.

Die KAS-Website verbindet alle ihre Bereiche miteinander und kann damit ihrer Mission noch besser gerecht werden. Eine technisch einwandfreie Lösung, die Menschen verbindet und Medienbrüche verhindert, ist für die Stiftung in ihrer Arbeit als politische Brückenbauerin im In- und Ausland essenziell.

Digital-Experience-Plattform für individuelle Bedürfnisse

Liferay DXP ist für individuelle Bedürfnisse mit zahllosen maßgeschneiderten Zusatzfunktionen gemacht. Mit seinem Open-Source-Ansatz ist die Plattform ein geeignetes CMS für Non-Profit-Organisationen. Liferay ist zudem zum 10. Mal in Folge führend im Gartner Magic Quadrant für Digital Experience Plattformen.

Wenn Sie mehr über unsere Softwarelösungen für Stiftungen und Unternehmen in öffentlicher Hand sowie weitere spezifische Anwendungsfälle erfahren möchten, [nehmen Sie Kontakt zu uns auf](#).